



Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz

Corona/Justizvollzug

Noch im Juli Schutzimpfung für alle Gefangenen

Magdeburg. Ab dem 12. Juli startet in Sachsen-Anhalts drei Vollzugsanstalten und in der Jugendanstalt eine Corona-Impfkaktion für alle Gefangenen. Das Sozialministerium stellt dafür zunächst 1.500 Impfdosen der Firma Moderna zur Verfügung. Bei einer unterstellten Impfbereitschaft von 85 Prozent kämen rund 1300 Gefangene für eine Schutzimpfung in Frage.

Gefangene der Kategorien I bis III - insbesondere mit Vorerkrankungen - und die Bediensteten der Einrichtungen wurden bereits im April geimpft. Auch jetzt sollen wieder mobile Impfteams die Anstalten besuchen.

Justizministerin Anne-Marie Keding sagte, sie hoffe auf eine möglichst hohe Beteiligung. „Auch wenn derzeit die Inzidenz-Zahlen weiter sinken und wir gerade in Sachsen-Anhalt nur noch wenige Neuinfektionen verzeichnen müssen, dürfen wir uns nicht in Sicherheit wiegen, das zeigt ein Blick in andere europäische Länder. Die Schutzmaßnahmen vor Covid-Infektionen in unseren Justizvollzugsanstalten waren wichtig, haben aber auch zu vielen Einschränkungen, etwa im Besuchsverkehr, geführt. Mit den Schutzimpfungen können wir hier über noch weitere Lockerungen nachdenken als die bisher durchgeführten.“

Impressum:

Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Domplatz 2 - 4
39104 Magdeburg
Tel: 0391 567-6235
Fax: 0391 567-6187
Mail: presse@mj.sachsen-anhalt.de
Web: www.mj.sachsen-anhalt.de